

Paul Craig Roberts warnt: Der Weltherrschaftsanspruch der Bush-Administration provoziert eine enge militärische Zusammenarbeit zwischen Russland und China und könnte einen weltweiten Atomkrieg auslösen!

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 170/07 – 17.08.07**

US-Hegemonialstreben zeugt russisch-chinesische Militärallianz

Von Paul Craig Roberts

Information Clearing House, 09.08.07

(<http://www.informationclearinghouse.info/article18151.htm>)

In dieser Woche führen russische und chinesische Streitkräfte ein gemeinsames Militärmanöver mit zahlreichen Soldaten und gepanzerten Fahrzeugen durch. Auch die früheren Sowjetrepubliken Tadschikistan, Kirgisistan (offizielle deutsche Bezeichnung) und Kasachstan nehmen daran teil. Weitere Länder scheinen dazu bereit zu sein, sich der Militärallianz anzuschließen.

Die neue mächtige Militärallianz ist die Antwort der realen Welt auf die Illusion der Neokonservativen von einer (möglichen) Hegemonie der USA. Die Neokonservativen glauben immer noch, dass die Vereinigten Staaten dem Rest der Welt überlegen sind und ihm ihren Kurs diktieren könnten. Tatsächlich haben die neokonservativen Idioten Papiere verfasst, in denen die Russen und Chinesen lesen konnten, dass die Vereinigten Staaten ihre militärische Überlegenheit nutzen müssten, um die Vorherrschaft über Russland und China zu erringen. (Anspielung auf das Pamphlet "Rebuilding America's Defenses" des Projects for the New American Century / PNAC, nachzulesen unter www.newamerican-century.org bei "Publications / Reports")

Zyniker glauben, die Neokonservativen seien Propagandisten des Militärisch-Industriellen Komplexes – wie Bush und Cheney – und würden dafür bezahlt, dass sie einen neuen Kalten Krieg herbeireden, um die Profite der Rüstungsindustrie zu sichern. Aber die Neokonservativen machen sich tatsächlich Illusionen über eine amerikanische Hegemonie.

Russland und China haben genügend Belege für die unprovokierte weltweite Aggressivität der Bush-Administration sammeln können und nehmen die Neokonservativen ernst. **Nachdem es den Vereinigten Staaten in 5 Jahren nicht gelungen ist, wenigstens die irakische Hauptstadt Bagdad zu kontrollieren, werden sie wohl kaum in der Lage sein, Russland oder China zu besetzen. Das bedeutet, dass der Konflikt, auf den die Neokonservativen zusteuern, mit Atomwaffen ausgetragen werden soll.**

In dem Versuch, sich in einem solchen nuklearen Konflikt Vorteile zu verschaffen, wollen die Neokonservativen Anti-Raketen-Raketen nahe der russischen Grenze in Polen und in der Tschechischen Republik stationieren. Das ist eine idiotische Provokation, denn die Russen könnten dieses Raketen-Abwehrsystem jederzeit mit (kaum zu ortenden) Cruise Missiles (Lenkflugkörpern) ausschalten. Die Neokonservativen sind eben Leute, die unbedingt Krieg führen wollen, aber nichts davon verstehen. Das erklärt auch das Scheitern der US-Streitkräfte im Irak und in Afghanistan.

Reagan und Gorbatschow haben den Kalten Krieg beendet. Aber die US-Regie-

rungen nach Reagan haben die Vereinbarungen und Abmachungen gebrochen. Die Vereinigten Staaten haben die NATO und ihre Anti-Raketen-Raketen ohne Not bis dicht an die russischen Grenzen vorgeschoben, und das Bush-Regime hat einen Propaganda-Krieg gegen die russische Regierung und Putin angezettelt.

Das sind völlig überflüssige Aggressions-Akte, denn Russland und China versuchen ihre Ressourcen für ihre wirtschaftliche Entwicklung zu nutzen und nicht zum Ausbau ihrer Militärmacht. Jetzt werden aber beide durch Amerikas aggressives Vorgehen gezwungen, auch ihre Streitkräfte aufzurüsten.

Die Amerikaner müssen endlich erkennen, was die Neokonservativen und ihr Bush-Regime offensichtlich nicht begreifen: Ein Atomkrieg zwischen den USA, Russland und China würde nur zu einer Hegemonie führen, zur weltweiten Herrschaft der (überlebenden) Kakerlaken.

In nur 6½ Jahren hat das Bush-Regime das Ansehen der Vereinigten Staaten in der ganzen Welt zerstört. Heute ist Amerikas Einfluss auf die Zahlung von Abermillionen Dollars an bestochene Regierungschefs beschränkt – wie in Ägypten oder Pakistan. Das Bush-Regime glaubt, weil es Musharraf gekauft hat, sehe er tatenlos zu, wenn Bush jetzt auch in Pakistan bombardieren lässt. Ist Bush denn so blind, dass er die Gefahr nicht erkennt, die entsteht, wenn seine Marionette durch eine islamische Revolution in Pakistan gestürzt wird und im Mittleren Osten ein islamisch regierter Staat entsteht, der Atomwaffen besitzt?

Angesichts der sich anbahnenden destabilisierenden und gefährlichen Entwicklungen ist das aggressive Vorgehen des Bush-Regimes unverantwortlich. Das Bush-Regime ist das verantwortungsloseste und aggressivste Regime, das die Welt seit Hitler gesehen hat.

Wenn sich doch nur ein hübsches junges Ding dazu durchringen würde, Bush einen zu blasen ("a sweet young thing would volunteer to give Bush a blowjob" im Original!), damit man ein Amtsenthebungsverfahren gegen ihn einleiten könnte, bevor er uns in den Weltuntergang treibt. (Hinweis auf das wegen der Monica-Lewinsky-Affäre gegen seinen Vorgänger Clinton eingeleitete Amtsenthebungsverfahren)

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen. Es folgt der englische Originaltext, der mit Hinweisen auf den Autor schließt.)

US Hegemony Spawns Russian-Chinese Military Alliance

By Paul Craig Roberts

08/09/07 "ICH " -- -- This week the Russian and Chinese militaries are conducting a joint military exercise involving large numbers of troops and combat vehicles. The former Soviet Republics of Tajikistan, Kyrgyzstan, and Kazakstan are participating. Other countries appear ready to join the military alliance.

This new potent military alliance is a real world response to neoconservative delusions about US hegemony. Neocons believe that the US is supreme in the world and can dictate its course. The neoconservative idiots have actually written papers, read by Russians and Chinese, about why the US must use its military superiority to assert hegemony over Russia and China.

Cynics believe that the neocons are just shills, like Bush and Cheney, for the military-security complex and are paid to restart the cold war for the sake of the profits of the armaments industry. But the fact is that the neocons actually believe their delusions about American hegemony.

Russia and China have now witnessed enough of the Bush administration's unprovoked aggression in the world to take neocon intentions seriously. As the US has proven that it cannot occupy the Iraqi city of Baghdad despite 5 years of efforts, it most certainly cannot occupy Russia or China. That means the conflict toward which the neocons are driving will be a nuclear conflict.

In an attempt to gain the advantage in a nuclear conflict, the neocons are positioning US anti-ballistic missiles on Soviet borders in Poland and the Czech Republic. This is an idiotic provocation as the Russians can eliminate anti-ballistic missiles with cruise missiles. Neocons are people who desire war, but know nothing about it. Thus, the US failures in Iraq and Afghanistan.

Reagan and Gorbachev ended the cold war. However, US administrations after Reagan's have broken the agreements and understandings. The US gratuitously brought NATO and anti-ballistic missiles to Russia's borders. The Bush regime has initiated a propaganda war against the Russian government of V. Putin.

These are gratuitous acts of aggression. Both the Russian and Chinese governments are trying to devote resources to their economic development, not to their militaries. Yet, both are being forced by America's aggressive posture to revamp their militaries.

Americans need to understand what the neocon Bush regime cannot: a nuclear exchange between the US, Russia, and China would establish the hegemony of the cockroach.

In a mere 6.5 years the Bush regime has destroyed the world's good will toward the US. Today, America's influence in the world is limited to its payments of tens of millions of dollars to bribed heads of foreign governments, such as Egypt's and Pakistan's. The Bush regime even thinks that as it has bought and paid for Musharraf, he will stand aside and permit Bush to make air strikes inside Pakistan. Is Bush blind to the danger that he will cause an Islamic revolution within Pakistan that will depose the US puppet and present the Middle East with an Islamic state armed with nuclear weapons?

Considering the instabilities and dangers that abound, the aggressive posture of the Bush regime goes far beyond recklessness. The Bush regime is the most irresponsibly aggressive regime the world has seen since Hitler's.

If only a sweet young thing would volunteer to give Bush a blowjob so that he can be impeached before he leads us to Armageddon

Paul Craig Roberts was Assistant Secretary of the Treasury in the Reagan administration. He was Associate Editor of the Wall Street Journal editorial page and Contributing Editor of National Review. He is coauthor of The Tyranny of Good Intentions.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern